

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND VERBRAUCHERSCHUTZ
Albertstraße 10 | 01097 Dresden


Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-5601
Telefax +49 351 564-5791

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
102-0141.51-14/338

Dresden,
 . Mai 2014

Kleine Anfrage der Abgeordneten Hanka Kliese, SPD-Fraktion
Drs.-Nr.: 5/14259
Thema: Publikationen des Freistaates Sachsen in Leichter Sprache

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Publikationen des Freistaates Sachsen inkl. nachfolgender Landesbehörden sind seit der Ratifizierung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung durch den Deutschen Bundestag am 26. März 2009 in Leichter Sprache erschienen (bitte mit Aufstellung der einzelnen Publikationen und nach herausgebender Behörde)?

Das SMS und dessen nachfolgende Landesbehörden (LUA und SME) haben seit der Ratifizierung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung durch den Deutschen Bundestag am 26. März 2009 in Leichter Sprache publiziert:

Wie wir wählen. (unmittelbare Reaktion des SMS auf die Ratifizierung der UN-Konvention)	SMS, Mai 2009
... damit Ihr Kind gesund groß wird. Informationen zum Früherkennungs- und Vorsorgeprogramm.	SMS/Beauftragter der sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, 2011
Informationsblatt zu den Aufgaben der Besuchskommission nach dem Sächsischen Integrationsgesetz.	SMS, 2012

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Verbraucherschutz
Albertstraße 10
01097 Dresden

Frage 2: Waren die erschienenen Publikationen in Leichter Sprache Übersetzungen von Publikationen, die nicht in Leichter Sprache erschienen sind oder waren es solche Publikationen, die unabhängig von anderen in Leichter Sprache herausgegeben wurden?

Bei den erschienenen Publikationen handelt es sich sowohl um Übersetzungen von Publikationen, die nicht in Leichter Sprache erschienen, als auch um Publikationen, die unabhängig von anderen in Leichter Sprache herausgegeben wurden.

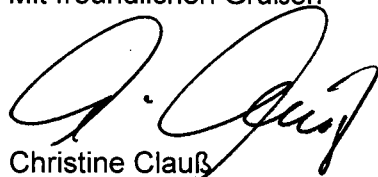
Frage 3: Welche Übersetzungsbüros haben die jeweiligen Publikationen in Leichter Sprache verfasst (bitte mit Aufstellung der einzelnen Publikationen)?

Wie wir wählen. (unmittelbare Reaktion des SMS auf die Ratifizierung der UN-Konvention)	SMS, Mai 2009	Text wurde erarbeitet durch die Universität Leipzig, Institut für Sozialwissenschaft
... damit Ihr Kind gesund groß wird. Informationen zum Früherkennungs- und Vorsorgeprogramm.	SMS/Beauftragter der sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, 2011	Universität Leipzig, Kompetenz-Zentrum für behinderte und chronisch kranke Eltern in Sachsen
Informationsblatt zu den Aufgaben der Besuchskommission nach dem Sächsischen Integrationsgesetz.	SMS, 2012	Karl Finke, Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderungen des Landes Niedersachsen

Frage 4: Welche weiteren öffentlichen und frei zugänglichen Kommunikationsmittel des Freistaates Sachsen und nachfolgender Landesbehörden sind auch in Leichter Sprache verfasst?

Es sind keine weiteren öffentlichen und frei zugänglichen in Leichter Sprache verfassten Kommunikationsmittel des Freistaates Sachsen und nachfolgender Landesbehörden bekannt.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Clauß